

Philipp Kuntze spricht mit dem Experten für Klosterarbeiten am Werkbank über «Schöne Arbeit», das Kunsthandwerk mit Draht.

Fr, 21. August 2020, 18.30 Uhr

Diskussionsabend mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft, SECO: Zukunft in den Bergen?

Naturnahe Ferienromantik und wirtschaftliche Entwicklung: Ist beides vereinbar?

Do, 17. September 2020, 17.30 Uhr (Vorprogramm ab 15 Uhr)

Danke für Ihre Anmeldung an booking@alpinesmuseum.ch

Tavolata: Gaumenfreuden aus dem Berggebiet

Geschichten und Degustation von Kräuterkäse, Quinoa, Kastanien-Patisserie, Traubenkernbrot und Terrassenwein aus dem Berggebiet.

Do, 29. Oktober 2020, 18.30 Uhr

[Zum gesamten Veranstaltungsprogramm](#)



Familien in der «Werkstatt Alpen»

Werkzeuggürtel umgeschnallt und los geht's: Aus in der Werkstatt aufgespürten Materialien fabrizieren die kleinen Werkstatt-Besucherinnen und Besucher Häuser, Schiffe, Gespenster, Nikoläuse, Schafe oder Kühe. Auch Wiederholungstäterinnen und Serienbastler sind herzlich willkommen.

Können Hände wissen?

Im Gesprächsformat «Philosophieren...» animieren die Geschichtenerzählerin Sapperlotta und Fachpersonen für «Philosophieren mit Kindern» Kinder ab 4 Jahren und 8 Jahren dazu, über das Machen mit den Händen nachzudenken und die eigenen Gedanken auszudrücken. Der Philosoph Silvan Imhof leitet Erwachsene an, mit der gleichen philosophischen Frage zu experimentieren. Es wird gleichzeitig in drei separaten Altersgruppen zur selben Frage philosophiert.

So, 18. Oktober 2020, 11 Uhr

Danke für Ihre Anmeldung an booking@alpinesmuseum.ch

«Chäs-und-Brot-Gschichte»

Eine musikalische Wanderung in die Berge. Mit Geschichtenerzählerin Sapperlotta und Kontrabassist Herrn Higi.

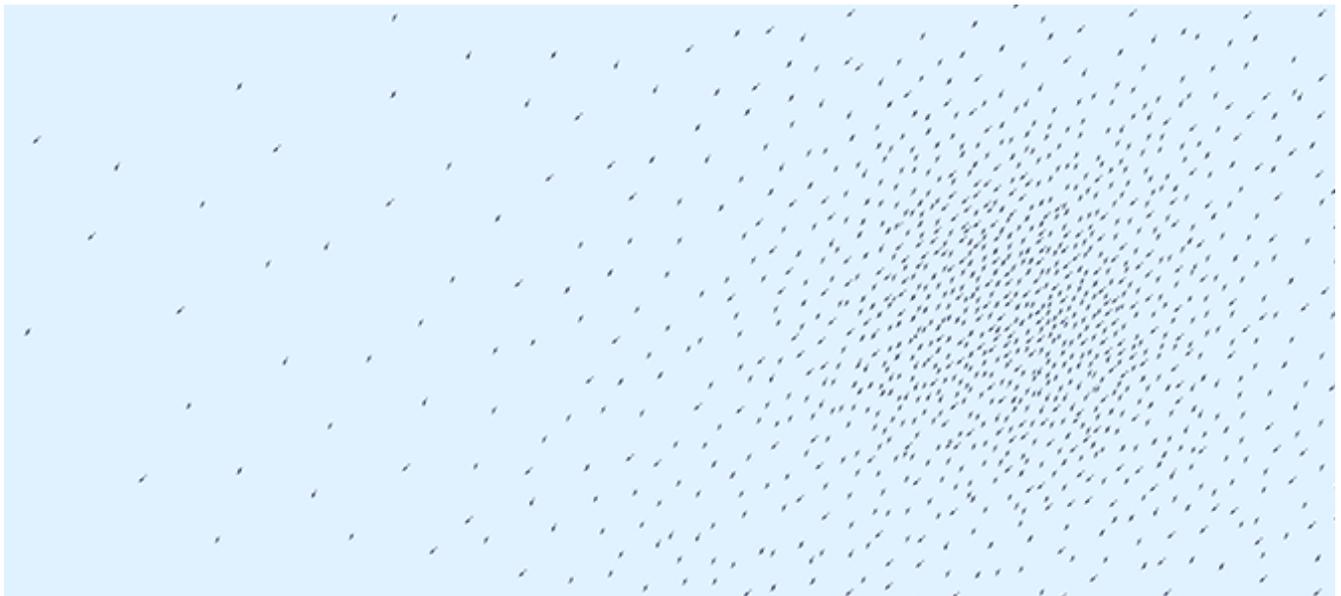
Fr, 23. Oktober 2020, 18 Uhr

[Mehr erfahren](#)



Vor dem Aareschwimm ein kurzer Streif durchs Museum? An allen Samstagen im Juli und August ist der Eintritt in die Berner Museen gratis.

Vorschau



Helikopter wie Vögel: «Fragmentarium Alpinum» untersucht die Beziehung Mensch und Natur mit einem Augenzwinkern

Biwak#26 Fragmentarium Alpinum

Gabriela Gerber und Lukas Bardill erhalten für ihren «scharfsinnigen Blick» auf den voralpinen Raum den SAC-Kunstpries 2020: Im Alpinen Museum der Schweiz stellt das Künstler*innen-Team ab 11. September 2020 eine verdichtete Videoinstallation mit Werken aus den letzten 20 Schaffensjahren aus. Das Nebeneinander von Stop-Motion, Animation und komplexer Montage verändert den Blick auf Landschaft, Gebirge und das kulturelle Verständnis von dem, was man *Alpen* nennt.

11. September bis 10. Oktober 2020 im Alpinen Museum der Schweiz

[Mehr erfahren](#)



Der Büro-Neubau fügt sich optimal in seine bergige Umgebung in Schlins / AT ein (Foto: Hanno Mackowitz)

Biwak#27 Constructive Alps

Vom 7. November 2020 bis 7. Februar 2021 zeigen wir im Alpinen Museum wegweisende Bauprojekte aus dem ganzen Alpenbogen, die für den Architekturpreis «Constructive Alps» nominiert sind. Der Preis zeichnet besonders nachhaltige und bemerkenswerte Bauobjekte aus.

Wählen Sie Ihren Favoriten!

Der Architektur-Wettbewerb verleiht in der fünften Ausgabe zum ersten Mal auch einen Publikumspreis: Wählen Sie Ihr Lieblings Bau- oder Sanierungsprojekt: [Projekte 2020](#)

Weitere Ausstellungsorte

Das Geranium. Meisterin der Migration und Integration

Das Geranium blüht wieder auf: Die Ausstellung über *die* Heimatpflanze mit Migrationshintergrund wird im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen gezeigt. Werke von Schülerinnen und Schüler ergänzen die Schau über die Kulturgeschichte der roten Pflanze, die 2016 erstmals im Alpinen Museum der Schweiz präsentiert wurde.

Ab 9. August 2020 im Kinderdorf Pestalozzi, Trogen

Tipp

Flohmarkt in der Kunsthalle

Rare Publikationen, Karten und nostalgische Plakate aus verschiedenen Museen: Die Kunsthalle Bern veranstaltet morgen einen Flohmi. Der Grand Palais, das Bernisch Historische Museum, das Schützenmuseum Bern und das Alpine Museum der Schweiz stellen ihre Stände (vor Regen geschützt) im Museum auf.

Mittwoch, 15. Juli 2020, 17 bis 21 Uhr

Für PDF-Ansicht bitte [hier](#) klicken

Sie erhalten diese Mail, weil Sie den Newsletter von alpinemuseum.ch abonniert haben. Haben Sie Fragen, Anregungen,

14.7.2020

|MC:SUBJECT|

Kommentare oder möchten keine BergPost mehr erhalten? Schreiben Sie uns: recherche@alpinesmuseum.ch